

Das methodologische IPBES-Assessment zu Auswirkungen und Abhängigkeiten der Wirtschaft bezüglich der Biodiversität und den Beiträgen der Natur für die Menschen („Business & Biodiversity Assessment“)

Kernaussagen aus der Zusammenfassung für die politische Entscheidungsfindung (SPM)

Bitte beachten

Die vorliegende, nicht amtliche Übersetzung der Kernaussagen (Key Messages - KM) aus der Zusammenfassung für die politische Entscheidungsfindung (Summary for Policymakers - SPM) des methodologischen IPBES-Assessment zu Auswirkungen und Abhängigkeiten der Wirtschaft bezüglich der Biodiversität und den Beiträgen der Natur für die Menschen („Business & Biodiversity Assessment“) beruht auf der vom Weltbiodiversitätsrat IPBES veröffentlichten [Version vom 8. Februar 2026 \(advance unedited version\)](#).

Diese Übersetzung wurde von der Deutschen IPBES-Koordinierungsstelle in enger Absprache mit IPBES-Expertinnen und -experten erstellt und mit den nationalen IPBES-Koordinierungsplattformen in Österreich und in der Schweiz abgestimmt.

Die vorliegende Übersetzung beinhaltet die hervorgehobenen Kernaussagen. Die Verweise auf den zugrundeliegenden Hintergrundabschnitt der SPM sind für die bessere Lesbarkeit hier nicht enthalten

Kernaussagen (Key messages – KM)

- KM1 Alle Unternehmen sind von biologischer Vielfalt abhängig, beeinflussen diese und können Akteure des positiven Wandels sein.
- KM2 Die derzeitigen externen Bedingungen, unter denen Unternehmen agieren, sind nicht immer mit der Verwirklichung einer gerechten und nachhaltigen Zukunft vereinbar und verstetigen systemische Risiken.
- KM3 Zusammenarbeit sowie kollektives und individuelles Handeln sind unerlässlich um ein förderliches Umfeld zu schaffen, in dem Unternehmen zu einer gerechten und nachhaltigen Zukunft beitragen.
- KM4 Alle Unternehmen haben Verantwortung, sich mit ihren Auswirkungen und Abhängigkeiten auseinanderzusetzen.
- KM5 Methoden, Kenntnisse und Daten zur Messung von Auswirkungen und Abhängigkeiten sind bereits vorhanden und können Entscheidungen und Maßnahmen weiter unterstützen – direkt und entlang der Wertschöpfungskette.
- KM6 Für verschiedene Sektoren, Entscheidungsebenen und Geschäftszwecke sind unterschiedliche Methoden zur Messung und zum Management von Auswirkungen und Abhängigkeiten erforderlich.

- KM7 Geeignete Methoden für die Messung und das Management von wirtschaftlichen Auswirkungen und Abhängigkeiten können auf der Grundlage von Erfassungsbereich Genauigkeit und Reaktionsfähigkeit ausgewählt werden.
- KM8 Unternehmen könnten ihre Auswirkungen und Abhängigkeiten besser messen und steuern, indem sie Wissenschaft sowie indigenes und lokales Wissen, Methoden und Praktiken in angemessener Weise einbeziehen.
- KM9 Die bestehende Wissensbasis muss gestärkt werden, indem wichtige Wissens- und Anwendungslücken geschlossen werden.
- KM10 Die Schaffung eines förderlichen Umfelds kann Anreize für Handlungen schaffen, die für Unternehmen, Biodiversität und die Gesellschaft von Vorteil sind, und zu einer gerechten und nachhaltigen Zukunft beitragen.